

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

274 (2.10.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Drittes Blatt.

Freitag den 2. Oktober

1896.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Dem Herrn Staatsminister Dr. Noff ist folgendes Handschreiben Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zugegangen:

Lieber Herr Staatsminister Noff!

Auf Schloß Mainau nach fünfwöchentlicher Abwesenheit zurückgekehrt, drängt es mich, den Gefühlen innigster Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen. Die Veranlassung meines 70. Geburtstages hat im ganzen Lande eine so lebhafteste Bewegung in allen Kreisen der Einwohnerschaft hervorgerufen und zu so ausdrucksvollen Kundgebungen treuer, liebevoller Gesinnung geführt, daß ich in tiefster Seele mich davon ergriffen fühle. Ueber meine Erlebnisse in der Residenzstadt Karlsruhe habe ich Gelegenheit ergriffen, Ihnen zu sagen, wie dankbar ich alles Dessen gedenke, das mir in diesen Tagen an Liebe und Treue zu Theil geworden ist. Ich kann dem nur beifügen, daß mir die Eindrücke dieser Tage unvergeßlich bleiben werden, gleich einem Denkmal von Erz unvergänglich, aber zugleich lebensvoll auf künftige Generationen wirkend.

Diesen Ereignissen folgten neue Kundgebungen in anderen Städten des Landes und in so manchen größeren und kleineren Landorten, zuletzt diejenigen in Mannheim und Konstanz, welche den festlichen Tagen von Karlsruhe an warmer Liebe und treuer Anhänglichkeit recht nahe standen in der Lebhaftigkeit ihrer Aeußerung und der Sinnigkeit ihrer Anordnungen. Es waren Kundgebungen der Liebe und der Treue von so überwältigender Wärme für die Großherzogin und für mich, daß wir keine Worte finden, welche der Tiefe unserer Gefühle entsprechen, um zu schildern, wie lebhaft wir die Dankbarkeit dafür empfinden. — Aber gerne ergreifen wir diese Gelegenheit zum Ausspruch der Versicherung, daß wir die uns ferner durch Gottes Gnade geschenkte Lebenszeit gewissenhaft benützen wollen, um in treuer Pflichterfüllung unsere Kräfte dem Wohle und Gedeihen des Landes und Volkes in Liebe zu widmen, und uns dadurch so großer Liebe würdig zu erweisen.

Ich ersuche Sie, lieber Herr Staatsminister, diesen Dankesausdruck zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Schloß Mainau,
den 30. September 1896.

Ihr ergebener
(gez.) Friedrich.

A u f r u f!

Die Kinderpflege in der Durlacherstraße Nr. 32, welche im Jahre 1862 von einer Kinderfreundin in der Absicht gegründet wurde, den Kindern der Bewohner jenes Stadttheils, des sogenannten Dürle, neben gewissenhafter leiblicher Wartung und Bewahrung eine sittliche Pflege auf christlicher Grundlage zu Theil werden zu lassen, hat nun unter unseres Gottes Beistand seit mehr als 30 Jahren im Segen gewirkt und schon zahlreichen Kindern ohne Unterschied der Konfession dienen und auch stets die helfende Liebe eines großen Freundeskreises erfahren dürfen.

Die beiden Schulsäle, von denen der eine eigentlich schon von Anfang an etwas zu klein war, erwiesen sich immer mehr als unzureichend und in gesundheitlicher Beziehung zur Unterbringung der zahlreichen — durchschnittlich 140 bis 150 — uns anvertrauten Kinder, welche oft zu Hause nur düstere und enge Räume mit ungesunder Luft haben, als ungenügend. Wir haben uns darum in die Nothwendigkeit verseht, einen Neubau mit zwei geräumigen hellen Sälen und Schwesterwohnungen zu erstellen, der einen Kostenaufwand von etwa 11000 bis 12000 Mark erfordert wird.

Da aber schon unsere regelmäßigen Jahreseinnahmen nicht zur Deckung der laufenden Ausgaben hinreichen, der geringe Reservefond jedoch für die Baukosten nur wenig in Betracht kommen kann, so sind wir gänzlich auf die Hilfeleistung unserer Freunde und Wohlthäter angewiesen.

Obgleich wir deshalb mit großer Sorge an die Baufrage herantraten, so glaubten wir doch im Hinblick auf Gottes bisherige gnädige Durchhilfe und die Opferfreudigkeit der lieben Freunde während der letzten Jahre den Schritt wagen zu dürfen und geben uns der Hoffnung hin, daß sich auch willige Herzen und Hände finden werden, welche bereit sind, uns die nöthige Unterstützung zu Theil werden zu lassen; sagt doch unser Herr und Heiland, der große Kinderfreund: „Alles was ihr gethan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir gethan“.

Das Ziel, welches sich unsere Anstalt gestellt hat, darf ja doch als ein gutes und schönes bezeichnet werden und ist dieselbe schon darum auch der allgemeineren Beachtung werth, insbesondere aber deswegen, weil sie wohl dem ärmsten Theile der Bevölkerung Karlsruhe's zu dienen berufen ist. Sie hat hier reichlich Gelegenheit, den Kindern das zu bieten, was sie von Hause aus vielfach entbehren müssen; wir wollen hier nur nennen: Anleitung zur Ordnung und Reinlichkeit, Uebung im Gehorsam, Versehung in eine sittlich reine Atmosphäre und Erweckung tieferer Eindrücke in dem so empfänglichen Kindergemüth. Wer die mannigfachen Schäden im häuslichen und Familienleben unserer ärmeren und ärmsten Bevölkerung kennt, wird mit uns in der Kleinkinderschule eine unentbehrliche, wenn auch natürlich nicht vollwertige Ergänzung der vorhandenen Mängel erblicken. Jedenfalls sollte alles geschehen, um den gegen die Gefahren und Versuchungen einer oft verdorbenen Umgebung so gut wie wehrlosen Kindern einen möglichst kräftigen Schutz vor der drohenden Verwahrlosung zu bieten. Außerdem wird durch die Bewahrung und Pflege in unserer Kinderpflege den Müttern die Sorge der Beaufsichtigung während eines großen Theils des Tages abgenommen, wodurch letzteren Gelegenheit gegeben wird, auch ihrerseits neben dem Manne zur Erhöhung des oft geringen Einkommens etwas beizutragen.

Wir richten deshalb vertrauensvoll an alle Freunde unseres Hauses, sowie der Kinder überhaupt, die herzlichste Bitte, unser Vorhaben unterstützen zu wollen, sei es durch Zuwendung von einmaligen

Wohnungen zu vermieten.

Blumenstraße 21 ist per 23. Oktober ein Manjardenzimmer mit kleiner Küche zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Friedenstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf 1. November zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

21. Kaiserstraße 21 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober oder 1. November an eine kleine Familie zu vermieten.

Rüppurrerstraße 100 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall wegen Versehung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Schönenstraße 73 ist im 3. Stock (Manjard) eine Wohnung von einem Zimmer und Küche auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Ebenfalls sind noch 2 Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Stefanienstraße 5 ist eine sehr elegante Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche, 3 Kellern sowie Antheil an der Waschlüche und dem Trockenraum auf 23. Oktober an eine Herrschaft zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags, zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. Näheres im 1. Stock daselbst.

Bähringerstraße ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör wegen Todesfall sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 4, parterre.

Laden zu vermieten.

Ein der Neuzeit entsprechender, geräumiger Laden mit Magazin und Wohnung, für Conditoiren, Buchhändler etc. geeignet, ist per 23. Oktober oder später bezugsfähig in der Amalienstraße 45 zu vermieten. Näheres nebenan bei J. Beuchert.

Gaben, sei es durch Gewährung unverzinslicher Darlehen auf Schuldschein, von denen alljährlich ein Theil zur Heimzahlung kommen soll.

Verwaltungsrath der Kinderpflege Durlacherstraße Nr. 32.

Gaben und Anmeldungen zur Gewährung unverzinslicher Darlehen nehmen entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrathes: Oberrechnungsrath Bessel (Stefanienstr. Nr. 4), Privatier Ebersberger (Hirschstr. Nr. 32), Oberlehrer Maurer (Ritterstr. Nr. 32), Oberlehrer Schäfer (Kurvenstr. Nr. 15), Reallehrer Seltenreich (Viktoriastr. Nr. 14), Hausvater Meyer (Hartshaus), Fräulein Gräff (Bähringerstr. Nr. 104), Fräulein Kratt (Stefanienstr. Nr. 4), Frau Reinhardt (Hirschstr. Nr. 69), Frau von Rüdiger geb. von Porbeck (Karlstr. Nr. 55).

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbaurath Professor Baumeister (Wörthstr. Nr. 5), Oberhofprediger D. Helbing (Erbsprinzenstr. Nr. 6), Beibime Oberpostrath Heß (Friedrichsplatz Nr. 1), Sekretär Koch (Adlerstr. Nr. 28), Stadtpfarrer Mühlhäußer (Waldbornstr. Nr. 11) und Pfarrer Walter (Diakonissenhaus).

Zimmer zu vermieten.

21. Walbstraße 8 sind zwei ineinandergehende Mansarden an eine alleinstehende, ruhige Frau zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein schönes, möblirtes Zimmer in neuem Hause, ohne Vis-à-vis, ist sogleich zu vermieten. Näheres Gartenstraße 27, parterre.

21. Ein schön möblirtes Zimmer ist im 2. Stock des Vorderhauses auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres Bürgerstr. 1 im 2. Stock des Vorderhauses.

Zwei möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Kreuzstraße 37 im 4. Stock.

Zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind zu vermieten: Kreuzstraße 37, 3 Treppen hoch, gegenüber dem Palastgarten.

Ein hübsches Mansardenzimmer, möblirt oder unmöblirt, ist sogleich oder später an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Walbstraße 38 im 1. Stock.

Zwei schöne, gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, eines mit Balkon, das andere mit 2 Fenstern, sind sogleich zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 46, 1. Etage.

Kaiserstraße 14 a, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten.

Marktgrafenstraße 7, im 2. Stock rechts, ist ein möblirtes Zimmer, heizbar, auf die Straße gehend und sehr freundlich, sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

Schügenstraße 11, in nächster Nähe des Stadtgartens, ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf sogleich oder später preiswürdig zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

Kaiserstraße 124, drei Treppen hoch oder 4. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer mit ganzer Pension sogleich für einen oder zwei junge Herren zu vermieten.

Zimmer mit Pension

ist an ein solides Fräulein sogleich zu vergeben. Zu erfragen Kaiserstraße 186 im 2. Stock des Seitenbaues.

Pension-Gesuch.

21. Ein älterer Herr sucht ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer mit voller Pension in angenehmer Lage auf 1. November zu 75 Mk. monatlich mit Bedienung. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7139 erbeten.

Zimmer,

ein nach Norden gelegenes, oder kleineres Atelier, nächst dem Ludwigplatz, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7145 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches, nettes Kindermädchen findet sogleich Stelle. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches im Waschen geübt ist und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Walbstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Adlerstraße 18 im dritten Stock.

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle nach Baden-Baden. Näheres Bähringerstraße 63 im Laden.

Suche für nach Baden-Baden in ein feines Haus eine gewandte, zuverlässige Köchin und ein ebensolches Zimmermädchen bei hohem Lohn. Eintritt sofort. Näheres ertheilt Frau Kast, Walbstraße 29 im 2. Stock.

Auf sogleich wird zu einer kinderlosen Familie ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht, welches sauber waschen und putzen kann: Dougladstraße 7, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich gute Stelle. Solche, die schon in Wirthschaften waren, erhalten den Vorzug. Näheres Madonnenstraße 30.

Ein junges Mädchen, welches leichte Hand- und Hausarbeiten zu besorgen hätte, wird zu einer Dame gesucht, ebenso ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, zu einer kleinen Familie. Näheres bei Frau Kast, Walbstraße 29 im 2. Stock.

Ein gesundes, ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen sowie nähen und bügeln kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird zu einer kleinen Familie sogleich gesucht: Karls-Friedrichstraße 2 im 3. Stock.

Stellen finden sogleich für hier und auswärts: Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Hausmädchen, Kindermädchen, Spülmädchen und Restaurationsköchinnen durch Frau Kast, Walbstraße 29.

Ein Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldbornstraße 22.

Für ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können und gerne Hausarbeit besorgen, sind noch einige gute Stellen vorgemerkt bei Frau Kast, Walbstraße 29.

U.Sch. Dienstpersonal findet die besten Stellen hierher und nach auswärts durch Urban Schmitt, Erbsprinzenstr. 8 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, fremd hier angekommen, aus besserer Familie, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich passende Stelle. Näheres Luitzenstraße 39, 2. Stock.

Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie gerne Hausarbeit besorgt, und eine geübte Person, welche der feineren Küche vorstehen kann, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen zum baldigen Eintritt durch Frau Kast, Walbstraße 29 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

Auf ein Haus in guter Lage, welches sich gut rentirt, werden 17000 Mark als II. Hypothek, sogleich oder auf 23. Oktober gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7140 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.

1000 Mark werden gegen gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7147 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Platzinspektor

sucht eine gut eingeführte Lebensversicherungsgesellschaft mit verwandten Nebenbräuchen gegen monatliches

— Fixum von 200 Mark. —

Offerten sind unter Nr. 7149 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

40 - 50 Mark Nebenverdienst

monatlich können sich gewandte Personen durch Uebernahme einer Vertretung ohne jedes Risiko verdienen. Interessenten wollen ihre Adressen unter Nr. 7148 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesuch.

Ein im Repariren wohl erfahrener Schuhmacher wird gesucht und erhalten in der Nachbarschaft wohnende den Vorzug. Näheres Kaiserstraße 143 im Schuhladen.

Herrschaftskutscher

findet Stelle durch Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 72.

Tüchtige Koch- und Tailenarbeiterinnen sogleich gesucht. P. Stier, Kobes, Lammstraße 7 b.

Tüchtige Arbeiterinnen

werden sogleich gesucht: Schügenstraße 73.

Restaurationsköchin-Gesuch.

Eine fleißige, wenn auch nicht perfekte Restaurationsköchin findet gute Stellung bei hohem Lohn: Karlstraße 21, zum rothen Schaaß.

Eine tüchtige Restaurationsköchin findet sogleich Stelle. Brauerei Fels, Kronenstraße 44.

Küchenmädchen, Hausmädchen

finden sogleich Stellen durch Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 72.

Fuhrknecht

findet sogleich Stellung: Winterstraße 34.

Hausbursche.

Ein junger, solider, autempfohlener Hausbursche findet sogleich Stellung bei

J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71.

Ein Hotel-Hausbursche

wird gesucht. Europäischer Hof, Waldbornstraße 22.

Ein Fräulein,

welches nachmittags Kinder beaufsichtigt, wird gesucht. Zu melden zwischen 10 und 4 Uhr: Marktgrafenstraße 52, eine Treppe hoch.

Gesucht

eine ehrliche Lauffrau Morgens von 8-10 Uhr und 1 bis 2 Uhr. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für herrschaftl. Kutscher,

treu, ehrlich, fleißig, ausserordentlich thierliebend und in jeder Beziehung empfehlenswerth, wird sogleich oder später Stellung gesucht. Offerten sub P. B. Nr. 479 an Haassenstein & Vogler, Baden-Baden. 21.

Privatmädchen,

welche gut bürgerlich kochen können, suchen sogleich Stellen. Näheres bei Frau Haist, Schwanenstraße 34.

Köchin,

eine tüchtige, sucht sogleich Stelle in einem Gasthaus oder besserem Restaurant. Näheres bei Frau Haist, Schwanenstraße 34.

Lehrstelle-Gesuch.

41. Ein junger Mann, welcher 3 Jahre in einer feinen auswärtigen Buchdruckerei (Hofbuchdruckerei) an der Tiegeldruckmaschine gelernt hat, sucht Stellung in einer besseren hiesigen Druckerei als Lehrling, wo er sich noch an der Maschine ausbilden kann. Gebl. Offerten unter Nr. 7143 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine perfekte Köchin
mit guten Kenntnissen sucht Stelle für gleich oder 16. Oktober. Offerten sind unter Nr. 7144 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.
Ein junger, stiller Mann sucht den Tag über 5-8 Stunden Beschäftigung im Einpacken oder sonst ähnlichen Vorken. Kautio kann gestellt werden. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 7142 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Verkaufs-Anzeigen.
Bühnenstraße 15 Möbelverkauf: 4 vollständige Betten, 2 Schifftonnes, 1 Schrank, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 2 Tische, 2 Spiegel, 1 Nachttisch, 2 Kanapees. Alles Nähere parterre im Laden.

Einige vollständige Betten.
für bessere Dienstmoten oder Schlafstellen geeignet, sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 34. *3.1.

Ein älteres Sopha
ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Kaiserstraße 67, zwei Treppen hoch links.

Damen-Fahrrad,
sehr wenig gefahren, ist aus Gesundheitsrücksichten preiswürdig zu verkaufen: Viktoriastraße 20 im 2. Stock des Vorderhauses.

Hirsch-Geweibe
werden zu jedem annehmbaren Gebot wegen Abreise abgegeben: Werderstraße 11, 3. Stock rechts, von 9-4 Uhr.

Kochherd,
ein kleiner, noch gut erhaltener, und ein Saufopf-Ofen sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 43 im ersten Stock.

Gebrauchte Ofen,
gut erhalten, darunter 2 Kaserne-Ofen und 1 Kochofen, sind billig zu verkaufen: Werderstraße 53, parterre links.

Herd,
ein gebrauchter, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Werderstraße 53, parterre links.

Tauben
sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 36.

Junge, schwarze Pudel,
erste Klasse, sind billig zu verkaufen bei A. Hildbrand, Kaiserstraße 14a.

Hauskauf-Gesuch.
*2.1. Ein zwei bis dreistöckiges Wohnhaus mit Garten und 5-6 Zimmer etc. im Stadt wird im westlichen Stadtteil zu kaufen gesucht. Offerten nur von Selbstverkäufern unter Angabe des Preises und der Anzahlung sind unter Nr. 7141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Kauf.
Suche ein Haus mit Einfahrt und größerem Hof in der Nähe des Ludwigsvlages. Offerten unter Nr. 7146 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rosshaarstoffe
und
Rosshaar-Imitationen,
Gloria-Saze
und
Elastic-Saze
empfehlen
Gebr. Ettliger,
Kaiserstrasse 199.

Pianinos
12.3. in reicher Auswahl zu billigen Preisen zu vermieten.
Ludwig Schweisgut,
Herrenstr. 31.

Koffer,
nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrenkoffer, Klavierkoffer etc., sowie sämtliche Reiseartikel empfehle billiger wie sehr Konkurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Raasgangabe angefertigt.
B. Klotter, Sattlerei.
Kronenstr. 25.

Südstadt.
Der Unterzeichnete bringt sein Lager in alten, anerkannt guten Qualitäten Oberländer, Neckar- u. Pfälzer Weinen in empfehlende Erinnerung. Aus meinem Patentkeller werden die Weine in Gebinden von 20 Liter auch entsprechend billiger abgegeben.

Sochachtungsvoll
Th. Grisslich,
zur altdutschen Weinstube,
3.1. Werderstraße 59.

Café Werder,
Werderplatz 49,
empfehle von heute ab einen vorzüglichen
Neuen Wein,
Traminer Vorlese,
wozu ergebenst einladet
Anton Jocher.

Neuen süßen Wein
per 1/2 Liter 35 Pfg.
empfehle

Th. Grisslich,
zur altdutschen Weinstube,
3.1. Werderstraße 59.

Brauerei Fels, Kronenstr. 59.
* Heute wird geschlachtet.

Schwedische Krone.
* Heute wird geschlachtet. Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends feine Leber- und Griebenwürste, wozu einladet **J. Schroth.** Empfehle auch meinen vorzüglichen neuen Wein und Mittagstisch zu 50 Pfg.

Goldenes Kreuz, Ludwigslag.
* Empfehle einen prima Mittagstisch zu 50 Pfg., ohne Suppe 40 Pfg., das Bestgebotene für diesen Preis.
Karl Walter, Wirth und Metzger.

Heute Abend empfiehlt frische Leber* und Griebenwürste, weißen und rothen Schwartenmagen
Karl Glassner, Hofmetzger.
Ritterstraße 10/12.

Quitten
per Pfund 18 Pfg. sind noch zu haben: Sofienstraße 13 im Vorderhaus, parterre. Ebenfalls wird ein gebrauchter Ovalofen zu kaufen gesucht.

Kegelbahn.
3.1. Einige Abende in der Woche sind noch zu vermieten. Bahn und Material gut. Näheres im weißen Löwen.

Instrumentalverein.
2.1. Wiederbeginn der regelmäßigen Proben jeden Dienstag und Freitag, Abends 9 Uhr, im Probelokal, Schulhaus Kreuzstraße 15. Diese Dilettanten, welche die Pflege gediegener Instrumental-Musik zu fördern bestrebt sind, laden wir zum Beitritt freundlichst ein und werden Anmeldungen bei unserm Dirigenten, Herrn Hof-Orchesterdirektor **Spies**, Werderstraße 20, Mittags von 12-3 Uhr gerne entgegengenommen.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1896.

Der Vorstand.
L. Karlsruher Bicycle-Club
von 1882.
Sonntag den 4. Okt. 1896:
Vormittagstour:
nach Leimersheim (durch die Pfalz), zurück über Eggenstein. Abfahrt 7 Uhr vom Bahnhofrestaurant.
Der Fahrwart.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Legationssekretär Freiherrn von Bohman beim auswärtigen Amt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Königlich Sächsischen Adrehts-Ordens zu erteilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 22. September 1896 gnädigst bewogen gefunden, dem Dr. jur. Gustav Loepke in Pöhlberg den Titel Hofrath zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 2. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **In Dingssda.** Komödie in drei Akten von Wilhelm Wolff. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Samstag den 3. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Nelegirte Studenten.** Lustspiel in vier Akten von Robert Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.
Sonntag den 4. Oktober. Abtheilung A (rotte Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gebichtet von H. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.
Eheschließung:
1. Okt. Johann Belle von Unterheimbach, Rutscher hier, mit Bertha Hummel von Donsdorf.
Geburten:
27. Sept. Hedwig, Vater Friedrich Kothermel, Kaufmann.
29. " Rudolf, Vater Eugen Neumann, Kaufmann.
1. Okt. Marie Katharina, Vater Franz Georg Speck, Fabrikarbeiter.



Vieler Aerger und Verdruß ersparen Sie sich, wenn Sie für Ihre Amerikaner-, Junker & Ruh-, Cadé-, Irische-, Meidinger-Oefen die anerkannt vorzüglichsten



belgischen Magerwürfel(Anthracit)-Kohlen

der Zeche **Bonne Espérance Herstal** (solche theiligt sich bei keinen Ausstellungen)

von uns beziehen. Dieselben sind von unübertroffener Qualität und ebenso vorzüglich wie die besten engl. Sorten. **Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend.**

Ruhrdestillationsnusscoaks für Regulirfüllösen, geruchloser Brand und keine Schlacken hinterlassend, das Beste, was in Coaks fabrizirt wird. Bezug im Oktober noch zu Sommerpreisen. Preisliste mit Gutachten zu Diensten.

162 Kaiserstr. **GEHRES & SCHMIDT.** Telephon 200.

NB. Gefl. Aufträge wie Zahlungen nimmt auch **Ernst Gehres**, Adlerstrasse 1a, entgegen.

Neu.

Neu.

Biersteuergesetz

und

landesherrliche Verordnung über Einführung des Gesetzes

nebst

Vollzugsverordnung und Dienstanweisung

1896.

Preis in Umschlag geheftet **M. 2.40.**

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Milch

in guter, reiner Qualität kann vom 1. Oktober ab in's Haus geliefert werden.

W. Lorenz'sche Gutsverwaltung, Ettlingen.

Fremde

übernachteten vom 30. September bis 1. Oktober.

Alte Post. Karbe, Kellner von Offenach. Laur, Kfm. v. Pforzheim. Schäfer, Kfm. v. Buchen. Gerwig, Kfm. v. Jhringen. Walter, Ing. v. Frankfurt. Karlein, Kellner v. Grombach.

Bayerischer Hof. Staps, Lehn. v. Lauba. Anselm, Schreiner v. Frankenthal. Braunschweiger, Dreher von Mannheim. Kuhn, Kfm. v. Martmiliansau.

Bratwurstdöckle. Metzner, Bierbr. v. Rünzelsau. Bauer, Fabr. v. Obergamstadt. Kormann, Metzgermstr. v. Ronnenburg. Kaiser, Postpr. von Halle. Klauke, Reif. v. Triest. Abt, Versicherungsbeamter von Berlin. Schiede, Schausp. v. Regensburg. Werner, Mont. von München. Frisch, Kfm. v. Nassau. Göttinger, Kfm. v. Offenbach. Naas, Kfm. v. Steinbach.

Darmstädter Hof. Ehrlicher, Kfm. v. Nürnberg. Sieserer, Kfm. v. Dettlingen. Espermüller, Kfm. von Reutlingen.

Drei Ködnige. Stephan, Kfm. v. Dingolsfingen. Speck, Kfm. v. Frankfurt. Scheurer, Priv. von Bahl. Frau Hüschler-Sasseltin, Priv. v. Bern. Schäfer, Postprakt. v. Hebelberg. Rath, Diener v. Erlau. Kiedgens, Diener v. Düsseldorf. Krauter, Händler v. Bernhausen.

Erbprinzen. Fischei, Kfm. v. Grenoble. Gernau, Kfm. v. Paris. Herzog u. Schmit, Kfl. v. Stuttgart. Wallau, Kfm. von Mainz. Lier, Schott u. Kummel, Kfl. v. Frankfurt. Samuel, Kfm. v. Sulzbach. Stern, Kfm. v. Offenbach. Graf de Méridol, u. Gebr. Hillewacker, Componisten v. Paris. Gaul, Int.-Assessor m. Fam. v. Königberg. Frau Rosenberg m. Kindern u. Dieners. v. Turn.

Geist. Girelett, Kfm. v. Lambrecht. Weis, Kfm. v. Ludwigsburg. Dahn, Kfm. v. Ida. Orbach, Kfm. v. Mannheim. Lauer, Kaufm. m. Fam. v. Bruchsal. Merkel, Kfm. v. Dresden. Lewin, Kaufm. v. Breslau. Scholler, Kfm. u. Schmittgall, Arch. von Straßburg. Schröder, Ing. v. Stuttgart. Strube, Landw. v. Holslein. Höbe, Kfm. von Koburg. Lauterer, Kfm. von Gmünd. Guggenheim u. Jost, Kfl. von Heilbronn. Heintzmeyer, Kfm. v. Rothenburg. Dohmann, Kfm. v. Köln. Kösch, Kfm. v. Gttenheim. Slawasser, Kfm. m. Tochter v. Karlsbad. Schmitt, Kfm. v. Hagen. Göb u. Cohen, Kfl. v. Frankfurt. Deeg, Kfm. v. Rürtingen.

Gschmann, Kfm. v. Plauen. Steinbach, Kfm. v. Düsseldorf. König, Kfm. v. Kreuznach.

Goldener Adler. Gerwig, Kfm. v. Schopfheim. Herrmann, Kfm. v. Steinbach. Meier, Fabr. v. Fahrnau. Hesselmann, Kfm., u. Lüdke, Assistent v. Lüben. Dreher, Bäurengelbe v. Sprohau. Osh, Buchhalter v. Reutlingen.

Goldener Ochsen. Herz, Privat. v. Jmmenstadt. Pulver, Kfm. v. Steint. Seiler, Landwirth von Korf.

Goldene Traube. Krofa, Unteroffizier v. Ludwigsburg. Stitzel, Bildhauer v. Schopfheim. Kl-mayer, Fabr. v. Hauenstein. Frau Martert, Priv. von Birmasens. Frau Helm, Privat. v. Achern. Glänl, Beamter v. Mannheim. Hochbäcker, Weingutbes. von Ruffdorf. Blant, Kfm. v. Konstanz. Scholl, Kfm. v. Egelsbach. Engstl, Kfm. v. Enbtingen. Pfister, Kfm. v. Laubershofheim. Grell, Kaufm. von St. Blit.

Haberer, Kfm. v. Stuttgart. Süß, Kfm. v. Kirchweiler. Kuppel, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Teusch, Metzger v. Wenningen.

Grüner Hof. Kerly, Kfm. v. Danau. Goldstern, Kaufm. v. Frankfurt. Löwenstein, Kaufm. von Hof. Stöcklen, Kfm. v. Straßburg. Well, Kfm. v. Altsenningen. Kaub, Kfm. v. Alzenburg. Strauß, Kfm. v. Neustadt. Klee, Kfm. v. München. Kahn, Kfm. von Sulzbach. Große, Schriftsteller v. Mannheim.

Hotel Germania. Dr. Goldt, Geh. Oberschulrath v. Darmstadt. Berger, Priv. v. Straßburg. Dr. Bos u. Dohre, Dir., Reichsrein, Bankier, u. Fintz, Priv. v. Berlin. Koppner, Ingen. v. Kassel. Kiez, Fabr. v. Dresden. Salomon, Fabr. v. Lauba. Frau Wollring, Priv. v. New-York. Bauer, Kaufm. v. Danau. Rahe, Kfm. v. Luxemburg. Müller, Kaufm. v. Lennep.

Hotel Große. Bäuerle u. Schwaben, Kfl. v. München. Franden, Goldsch. u. Joppe, Kfl. v. Köln. Kevinger, Hipp m. Frau, Kfl. u. Gergens, Insp. v. Frankfurt. Scholder, Kaufm. von Lehr. Mongolewiz, Philippsohn u. Stein, Kfl. v. Berlin. Köhl, Kfm. v. Leipzig. Frech, Oberpostinsp. v. Stühlingen. Edel, Notar von Straßburg. Schuler, Ing. aus Böhmen. Neurath v. Vadapest. Ponsolle m. Fam. a. Algler. Poppe, Kfm. v. Koburg. Hauelsen, Kfm. v. Stuttgart. Diez, Kfm. v. Barr. Göppe, Kfm. m. Frau von Weiswell. David, Kfm. v. Solingen. Banghaf, Dir. v. Neckarfulm.

Hotel Leicht. Weber, Domeit m. Frau, u. Böttcher, Kaufm. v. Frankfurt. Schandwein, Kaufm. v. Danau. Albrecht, Kfm. v. Oberburg. Krämer, Kfm. v. Werthohl. Battieny, Kfm. m. Frau v. Heitersheim. Görsch, Kfm. v. Chemnitz. Kammerer, Kfm. v. Nürnberg. Blummann, Kfm. v. Rathenow. Kah, stud. masch. v. Baden. Rumpf, stud. arch. v. Mainz. Romlin, Maler v. Berlin. Sauth, Priv. m. Frau v. London. Müller, Priv. v. Stuttgart.

Hotel Luz. Fischer, Kfm. v. Paris. Matter, Kfm. v. Tuttlingen. Welly, Kfm. v. Frankfurt. Koch, Kfm. v. Solten. Spiegelthal, Kfm. v. Stuttgart. Boff, Kfm. v. Dresden. Rheinwald, Kfm. v. Jelszig. Friediger, Kfm., u. van Treef, Maler v. München. Schnurmann, Kfm. v. Heilbronn. Schab, Fabr., u. Buler, Beamter v. Freiburg. Dr. Kleben m. Frau v. Düsseldorf. Suthan, Ing. v. Bely.

Hotel Monopol. Gastein, Kfm. v. Halle. Nühl, Kfm. v. München. Mang, Lehrer v. Konstanz. Unold, Aufseher v. Harburg. Mehn, Ost. v. Landstuhl.

Hotel National. Treulle, Kfm. v. Neuwied. Kasal, Kfm. v. Schiltach. Wollmann, Kfm. v. Offenbach. Jacobi, Dorst, Kfl., u. Rau, Dr. med. v. Berlin. Fuchs, Kfm. v. Landrecht. Frank, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Ludwigshafen. Kiebe, Musiker von Dessau. Bohringer, Sem.-Lehrer v. Meersburg. Diehl, Bautechn. m. Frau v. Luzern. Huber, Eisenbahninsp. v. München. Schimpf, Fabr. m. Frau v. Göttingen.

Hotel Stoffleth. Solhugo, Kfm. v. Köln. Gohorn, Kfm. v. Dresden. Fischer, Kfm. v. Göttingen. Flageolet, Kfm. v. Iserlohn. Hoffmann, Kfm. m. Frau v. Aachen. Claar, Insp. m. Fam. v. Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Andres, Kfm. v. Oberseebach. Leibels, Apoth. v. München. Sturpenecker, Maler von Schaffhausen. Wolf, Kfm. v. Wingen.

Hotel Viktoria. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Gisinger, Kfm. m. Schwester v. Köln. Lisau, Kfm. v. Bremen. Katay, Kfm. v. Dresden. Meland-Barfels, Kfm. v. Baffelt. Hoyer, Kfm. v. Delmenhorst. Kall, Kfm. v. Mainz. Ruoff, Kfm. v. Gersfeld. Ebbelt, Kfm. v. Cognac. Levi, Fabr. v. Göttingen. Schüller, Prof. Tajan, B. de Berguette u. F. de Berguette, Stud. von Montpellier.

König von Preußen. Kister, Schriftsteller v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Stalbel, Kfm. v. Achern. Hofmann, Kfm. v. Nürnberg.

König von Württemberg. Berger, Forstcand. v. Schuttern. Gerber, Forstcand., u. Bosh, cand. cam. v. Freiburg. Gebhardt, Stud. v. Göttingen. Stein, Hallenmstr. v. Würtlingen. Röder, Reif. v. Bogenbach.

Raffauer Hof. Rothfald, Kfm. v. Krautheim. Neuburger, Kfm. v. München.

Ruhbaum. Gerber, Wohnbediensteter, und Fr. Gerber, Köchin v. Sulzfeld. Villan, Uhrmacher m. Frau v. Furtwangen.

Wing Mag. Gottlieb, Priv. v. Wien. Pirazzi, Doktor v. Würzburg. Beed, Ing. v. Bahl. Rauch, Assessor v. Mainz. Finckel, Kaufm. v. Nürnberg. Mettas, Kfm. v. München. Chevaller, Kfm. m. Frau u. Schwager v. Koblenz.

Wohes Haus. Wiegand, Hofopernsänger m. Frau u. Tochter, u. Wieselm, Priv. v. München. Kudeit, Kaufm. v. Mannheim. Koller, Kaufm. v. Hamburg. Eppinger, Gießrotechn. v. Stuttgart. Stegwarth, Priv. v. Schappach. Anfall, Ing. v. Düsseldorf. Humme, Oberst a. England. Dröfe, Impresario v. Berlin.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

- Samstag den 3. Oktober, Vormittags 9 Uhr: 1. A. S. gegen Jakob Stöhrer von Deschelbronn wegen Diebstahls. 2. A. S. gegen Marie Luise Ginzinger von Stuttgart wegen Diebstahls. 3. A. S. gegen Karl Müller von Gölshausen wegen Diebstahls. 4. A. S. gegen Emil Kahn von Wimpfen und Barbara Ueberle geborene Reiningger von Bruchsal wegen Vergehens gegen das Postgesetz. 5. A. S. gegen Simon Pabich von Forst, wegen Körperverletzung. 6. A. S. gegen Robert Gentner, Josef Wittmer, August Hest u. Nikolaus Schuhmacher von Wiesenthal, wegen Körperverletzung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 2. Oktober: Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ Uhr
Samstag den 3. Oktober: Morgengottesdienst	7 ⁰⁰ "
Hauptgottesdienst	9 ⁰⁰ "
Nachmittagsgottesdienst	4 " "
Sabbath-Ausgang	6 ⁴⁵ "
Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
Abendgottesdienst	5 ⁰⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 2. Oktober: Sabbath-Ausgang	5 ⁴⁵ Uhr
Samstag den 3. Oktober: Morgengottesdienst	8 " "
Schülergottesdienst	2 ⁰⁰ "
Nachmittagsgottesdienst	4 " "
Sabbath-Ausgang	6 ⁴⁵ "
Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
Nachmittagsgottesdienst	5 ⁰⁰ "